

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen.....	VII
Verzeichnis der Abkürzungen.....	IX
1 Problemstellung, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit.....	1
2 Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik deutscher Kreditinstitute – Grundlagen.....	5
2.1 Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik als Bestandteil des Risikomanagements deutscher Kreditinstitute.....	5
2.1.1 Risikotransformation und Risikomanagement von Kreditinstituten.....	5
2.1.2 Einordnung der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik im Risikomanagement.....	7
2.2 Zielkonzeption der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik deutscher Kreditinstitute.....	12
2.2.1 Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik in der unternehmenspolitischen Zielkonzeption von Kreditinstituten.....	12
2.2.1.1 Unternehmenspolitische Zielkonzeption von Kreditinstituten.....	12
2.2.1.2 Einordnung der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik in die unternehmenspolitische Zielkonzeption.....	17
2.2.2 Ausrichtungen der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik.....	20
2.2.2.1 Das Sicherheitsziel aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht.....	20
2.2.2.2 Einzelwirtschaftliche Ausrichtung der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik.....	22
2.2.2.3 Gesamtwirtschaftliche Ausrichtung der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik.....	24
2.3 Instrumente der Risikovorsorgepolitik.....	27
2.3.1 Branchenübergreifende Risikodeckungspotentiale.....	27
2.3.1.1 Offene Risikodeckungspotentiale.....	27
2.3.1.2 Stille Risikodeckungspotentiale.....	31
2.3.2 Bankenspezifische Risikodeckungspotentiale.....	36
2.3.2.1 Gründe für bankenspezifische Risikodeckungspotentiale.....	36
2.3.2.2 Stilles Risikodeckungspotential aufgrund von § 340f HGB.....	38

2.3.2.3 Offenes Risikodeckungspotential aufgrund von § 340g HGB.....	46
2.4 Instrumente der Verlustausgleichspolitik	49
2.4.1 Branchenübergreifender Verlustausgleich	49
2.4.2 Bankenspezifischer Verlustausgleich.....	51
2.4.2.1 Verlustausgleich nach § 340f HGB	51
2.4.2.2 Verlustausgleich nach § 340g HGB	54
2.4.2.3 Verlustausgleich nach § 340c HGB	56
3 Verstärkung der Einflüsse auf die Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik durch die Internationalisierung finanzieller Märkte.....	59
3.1 Kreditinstitute im internationalen geldwirtschaftlichen Verbundsystems	59
3.1.1 Kreditinstitute im geldwirtschaftlichen Verbundsystem.....	59
3.1.2 Auswirkungen der Internationalisierung finanzieller Märkte und Einflüsse auf das Risikomanagement.....	60
3.2 Verstärkung der Einflüsse auf die Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik durch die Internationalisierung finanzieller Märkte im Rahmen des aktiven Risikomanagements	62
3.2.1 Bedeutung von Erfolgs- und Liquiditätsrisiken für die Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik	62
3.2.2 Einflüsse der Internationalisierung auf das Management der Erfolgsrisiken aus Marktaktivitäten	63
3.2.2.1 Preisrisiken	63
3.2.2.1.1 Einfluß der Begrenzung von Preisrisiken auf die Risikovorsorgepolitik	63
3.2.2.1.2 Einfluß der Bildung von Bewertungseinheiten auf die Verlustausgleichspolitik	67
3.2.2.1.3 Währungsrisiken.....	73
3.2.2.1.4 Zinsrisiken	78
3.2.2.1.5 Kursrisiken	81
3.2.2.2 Adressenausfallrisiken.....	83
3.2.3 Auswirkungen der Internationalisierung auf die Risikoposition.....	86
3.2.3.1 Verschiebung der Bedeutung von Erfolgsrisiken.....	86
3.2.3.2 Anstieg der Bedeutung von „systematischen“ Risiken	89
3.3 Verstärkung der Einflüsse auf die Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik durch die Internationalisierung finanzieller Märkte im Rahmen des passiven Risikomanagements	92

3.3.1 Einflüsse des Prozesses der europäischen Rechtsharmonisierung auf die Risikoversorge- und Verlustrückstellungspolitik	92
3.3.2 Einflüsse der Harmonisierung des Bankenaufsichtsrechts auf die Risikoversorge- und Verlustrückstellungspolitik.....	95
3.3.2.1 Bedeutung des passiven Risikomanagements für die Leistungserstellung bei Kreditinstituten.....	95
3.3.2.2 Einflüsse der Internationalisierung auf die aufsichtsrechtliche Bestimmung des haftenden Eigenkapitals	96
3.3.2.3 Auswirkungen auf die geschäftspolitischen Spielräume der Risikoversorgepolitik bei der Bestimmung des haftenden Eigenkapitals	101
3.3.2.4 Auswirkungen auf die Qualität der bankenspezifischen Risikodeckungspotentiale und ihren Einsatz zum Verlustrückgleich	108
3.3.3 Einflüsse der Harmonisierung der externen Rechnungslegung auf die Risikoversorge- und Verlustrückstellungspolitik	112
3.3.3.1 Umgesetzte Stufen der Harmonisierung der externen Rechnungslegung	112
3.3.3.2 Einflußfaktoren bei der weiteren Harmonisierung der externen Rechnungslegung.....	114
3.3.3.3 Ausblick auf die weiteren Entwicklungen bei der Harmonisierung der externen Rechnungslegung	117
3.3.3.4 Auswirkungen der Harmonisierung auf die Instrumente der Risikoversorge- und Verlustrückstellungspolitik	120
4 Gestaltung des Ausweises von Risikodeckungspotentialen	123
4.1 Rechnungslegungspolitik als Mittel zur Umsetzung der Risikoversorge- und Verlustrückstellungspolitik	123
4.1.1 Definition der Rechnungslegungspolitik.....	123
4.1.2 Bestimmungsfaktoren der Rechnungslegungspolitik.....	124
4.1.2.1 Instrumente der externen Rechnungslegung	124
4.1.2.2 Informationsempfänger der externen Rechnungslegung	127
4.1.2.3 Aufgaben der externen Rechnungslegung.....	130
4.1.3 Rechnungslegungspolitische Zielkonzeption der Kreditinstitute	134
4.1.3.1 Ziele der Rechnungslegungspolitik	134

4.1.3.2 Grundlagen der Verhaltensbeeinflussung	137
4.1.3.2.1 Prinzipal-Agent-Theorie und Rechnungslegung	137
4.1.3.2.2 Kreditinstitute als Prinzipale und Agenten im Bereich der externen Rechnungslegung	140
4.1.3.3 Ziele der Verhaltensbeeinflussung von externen Informationsempfängern	143
4.1.3.3.1 Ziele der Normenerfüllung	143
4.1.3.3.2 Ziele der Normensetzung	144
4.2 Gestaltung des Ausweises von Risikodeckungspotentialen durch strategische Grundsätze	147
4.2.1 Bestimmungsfaktoren der Gestaltung	147
4.2.1.1 Abgrenzung des Gestaltungsspielraums	147
4.2.1.1.1 Beeinflußbarkeit der Risikodeckungspotentiale als Kriterium zur Abgrenzung	147
4.2.1.1.2 Beeinflußbarkeit der branchenübergreifenden Risikodeckungspotentiale	148
4.2.1.1.3 Beeinflußbarkeit der bankenspezifischen Risikodeckungspotentiale	153
4.2.1.2 Interessen der Informationsempfänger	156
4.2.1.2.1 Teilnehmer am Leistungserstellungsprozeß	156
4.2.1.2.2 Kontrollinstanzen	159
4.2.1.3 Qualitätsmerkmale von Risikodeckungspotentialen	161
4.2.2 Strategische Grundsätze zur Gestaltung des Ausweises von Risikodeckungspotentialen	165
4.2.2.1 Strategische Grundsätze und Handlungsalternativen	165
4.2.2.2 Strategische Grundsätze zur Transparenz	167
4.2.2.2.1 Normenerfüllung	167
4.2.2.2.2 Normensetzung	169
4.2.2.3 Strategische Grundsätze zur Haftungsqualität	171
4.2.2.4 Beurteilung vor dem Hintergrund der Internationalisierung finanzieller Märkte	174
4.2.3 Umsetzung der strategischen Grundsätze zur Normensetzung in der Rechnungslegungspolitik	176
4.2.3.1 Umsetzung in der Bilanz und im Anhang	176
4.2.3.2 Umsetzung in der Gewinn- und Verlustrechnung	178
4.2.3.3 Ablauf der Umsetzung	183

5 Auswirkungen der Gestaltung des Ausweises von Risikodeckungspotentialen vor dem Hintergrund der Internationalisierung finanzieller Märkte	185
5.1 Einzelwirtschaftliche Auswirkungen	185
5.1.1 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen	185
5.1.1.1 Beschaffung monetärer Leistungen	185
5.1.1.2 Verwendung monetärer Leistungen	189
5.1.2 Publizitätspolitische Auswirkungen	191
5.1.2.1 Förderung des Verständnisses für bankbetriebliche Problemstellungen	191
5.1.2.2 Auswirkungen auf die Darstellung von Verantwortung	193
5.2 Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen	195
5.2.1 Ordnungspolitische Auswirkungen	195
5.2.1.1 Umfang staatlicher Regelungen im Kreditsektor	195
5.2.1.2 Aufgabenverteilung unter den Informationsempfängern	197
5.2.2 Stabilitätspolitische Auswirkungen	199
5.2.2.1 Sicherheit finanzieller Märkte	199
5.2.2.2 Attraktivität finanzieller Märkte	205
6 Zusammenfassung der Ergebnisse	207
Literaturverzeichnis	211

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1:	Bereiche und Maßnahmen des Risikomanagement	9
Abbildung 2:	Bestandteile des internen Risikodeckungspotentials	11
Abbildung 3:	Ausrichtungen der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik.....	22
Abbildung 4:	Vergleich der Vorschriften des § 26a KWG a. F. und des § 340f HGB.....	43
Abbildung 5:	Vorsorgepotential aufgrund der ausgewiesenen Forderungen an Kunden und Kreditinstitute.....	45
Abbildung 6:	Risikovorsorgepolitik nach § 340g HGB in den Jahresabschlüssen 1995 und 1996	48
Abbildung 7:	Verlustausgleichspolitik nach § 340f Abs. 3 HGB	53
Abbildung 8:	Möglichkeiten zur Überkreuzkompensation nach § 340c Abs. 1 HGB.....	58
Abbildung 9:	Erfassung von Erfolgsbeiträgen aus Währungsumrechnungen	78
Abbildung 10:	Verschiebung der bankbetrieblichen Erfolgsrisiken durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente	87
Abbildung 11:	Volumen der bilanzwirksamen und bilanzunwirksamen Geschäfte deutscher Kreditinstitute	92
Abbildung 12:	Einbeziehung der Risikodeckungspotentiale in das haftende Eigenkapital von Kreditinstituten	100
Abbildung 13:	Potential und Inanspruchnahme des bankaufsichtsrechtlichen Eigenkapitals bei deutschen Großbanken (Teil I)	104
Abbildung 14:	Potential und Inanspruchnahme des bankaufsichtsrechtlichen Eigenkapitals bei deutschen Großbanken (Teil II)	105
Abbildung 15:	Auswirkung einer Verringerung des haftenden Eigenkapitals auf das Volumen der gewichteten Risikoaktiva	111
Abbildung 16:	Informationsempfänger der externen Rechnungslegung von Kreditinstituten	130
Abbildung 17:	Interessenregelung im Jahresabschluß	132

Abbildung 18: Rechnungslegungspolitik als Mittel zur Umsetzung der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik	136
Abbildung 19: Stellung der Kreditinstitute im Bereich der externen Rechnungslegung	141
Abbildung 20: Einfluß der Normensetzung auf die Rolle der Kreditinstitute als Prinzipale im Bereich der externen Rechnungslegung	146
Abbildung 21: Beeinflußbarkeit der branchenübergreifenden offenen Risikodeckungspotentiale	150
Abbildung 22: Beeinflußbarkeit der branchenübergreifenden stillen Risikodeckungspotentiale	152
Abbildung 23: Einteilung der bankenspezifischen Risikodeckungspotentiale nach ihrer Beeinflußbarkeit	155
Abbildung 24: Einordnung der Bestimmungsfaktoren in die Zielkonzeption der Risikovorsorge- und Verlustausgleichspolitik	164
Abbildung 25: Handlungsalternativen für die Gestaltung der bankenspezifischen Risikodeckungspotentiale	166
Abbildung 26: Inhalt der strategischen Grundsätze zur Normenerfüllung und zur Normensetzung	173
Abbildung 27: Möglichkeiten zur Überkreuzkompensation bei offenem Ausweis der bankenspezifischen Risikovorsorge	179